



Lebensnetz-Netzwerk für wechselseitige Inspiration zwischen Erde und Mensch

Dringende Meditation, 1. November 2012

Vorgeschlagen von Marko Pogacnik und dem Lebensnetz – kann weitergeleitet werden

DRINGENDES PERSÖNLICHES RITUAL

Das Unheil, das der Hurrikan namens „Sandy“ in Mittel- und Nordamerika angerichtet hat, hat die Eigenschaften einer globalen Katastrophe. Als ich heute Morgen aufwachte, sah ich, wie sich sein Einfluss über die ganze Erde ausbreitete. Daher sind wir zur Hilfe aufgerufen. Es sind die schwer in Mitleidenschaft gezogenen Wesen der Natur, verzweifelte Menschen und die entstellten Bereiche der natürlichen und städtischen Landschaften, die unser Mitgefühl brauchen.

Dafür schlage ich ein persönliches Ritual vor, das bisher als „Träne der Gnade“ bekannt war. Um dem Menschen in diesem Ritual mehr Platz zu geben, habe ich es unter dem Namen „Tropfen des Mitgefühls“ weiterentwickelt. Es kann in jeder ähnlichen globalen oder persönlichen Situation angewendet werden, nicht nur für den Sturm „Sandy“:

- Halte Deine Hände aufrecht gefaltet in der Gebetsgeste vor Deiner Brust und sei Dir des Zwecks dieses Rituals bewusst
- Lasse in Deinem Herzzentrum einen Tropfen des Mitgefühls entstehen und bringe ihn in den Raum zwischen Deinen Händen
- Hebe Deine Hände leicht nach oben und öffne sie so, dass die Wesen aus den anderen Sphären des Erdkosmos ihre Kraft und ihren Segen Deinem Tropfen des Mitgefühls hinzufügen können
- Richte Deine Hände nun auf das Ziel Deines Rituals, so dass der Tropfen des Mitgefühls dorthin gleiten kann. Folge seinem Weg und verteile das Wasser und die Information mit Gesten Deiner Hände dorthin, wo die verwandelnde Energie des Mitgefühls benötigt wird. Es macht garnichts, wenn das Ziel Tausende Kilometer entfernt ist: der Raum ist Eins
- Beobachte die Reaktion und wiederhole das Ritual einige Male am selben Tag oder in den folgenden Tagen. Sei dankbar.